

Pressemitteilung

18.12.09 – Ky/Neu

Star-Energiewerke: Gas und Wärme billiger, Strom teurer

Staatliche Umlage zur Förderung erneuerbarer Energien steigt. Das treibt Strompreis in die Höhe.

RASTATT. Die Star-Energiewerke Rastatt senken zum 1. Januar 2010 ihre Gas- und Wärmepreise in allen variablen Tarifen inklusive Steuern pro Kilowattstunde um 0,24 Cent inklusive Steuern. Die Strompreise dagegen steigen ab 1. Februar 2010 um brutto 0,83 Cent pro Kilowattstunde. Der Preis für Nachtstrom erhöht sich um 1,43 Cent brutto und für elektrische Speicherheizungen je nach Vertrag zwischen 0,83 und 1,43 Cent brutto. Die monatlichen Verrechnungspreise bleiben bei Gas und Strom weiterhin konstant. Freuen können sich die Fahrer von Erdgasfahrzeugen: Sie zahlen ab 1. Januar 2010 zwei Cent pro Kilogramm Erdgas weniger.

„Der Staat hat die Umlage zur Förderung erneuerbarer Energien mehr als verdoppelt“, erklärt Olaf Kasprzyk, Geschäftsführer der Star-Energiewerke, „jeder Stromverbraucher subventioniert ab Januar 2010 die Vergütungen für Strom aus Sonne, Wind, Wasser und Biomasse mit 2,436 Cent brutto pro Kilowattstunde. Derzeit sind es noch 1,273 Cent brutto.“ Zudem sei elektrische Energie auch beim Einkauf teurer geworden. „Wir schreiben unseren Strombedarf bundesweit und im benachbarten Ausland aus und haben uns für den günstigsten Anbieter entschieden“, betont Olaf Kasprzyk. „Es ist uns wichtig, unsere Kunden immer sicher und so preisgünstig wie möglich mit Energie zu versorgen.“ Um Kunden nachhaltig bei der Reduzierung ihres Energieverbrauchs zu unterstützen, fördere der Rastatter Energieversorger den Einbau sparsamer Erdgasheizungen sowie die Umstellung von anderen Energieträgern auf Erdgas mit Zuschüssen aus seinem Förderprogramm. „Für unsere Kunden mit Speicherheizungen, die von der geänderten Energiepolitik des Bundes und daraus resultierenden Gesetzen am stärksten betroffen sind, entwickeln wir derzeit ein Komplettpaket für den Einbau einer effizienten neuen Heizung, die Umbaukosten und -aufwand minimiert“, informiert Olaf Kasprzyk, „Wir lassen unsere Kunden mit den künftigen Problemen, die sich aus der No-

velle der Energieeinsparverordnung ergeben, nicht allein, sondern bieten konkrete Hilfen und Lösungen an.“ Die Energieeinsparverordnung schreibt den schrittweisen Ausstieg aus der Nachtstromheizungs-Technik vor.

Anders sehe es beim Gaspreis aus. „Die Entwicklung des Gaspreises folgt zeitversetzt in etwa der des Ölpreises“, sagt Olaf Kasprzyk. „Der Ölpreis ist aufgrund der Wirtschaftskrise eingebrochen, dadurch sinken auch unsere Einkaufspreise für Erdgas.“

Gleichzeitig mit den Preisänderungen für Erdgas und Strom führen die Star-Energiewerke ein neues Tarifsysteem ein, das Kunden für ihre Treue belohnt. Zudem haben die neuen Produktnamen "Residenz" und "Favorite" einen engeren Bezug zu Rastatt. Haushaltskunden, die einen Zweijahresvertrag für Stromlieferungen abschließen, profitieren von fünf Prozent Nachlass auf den Grundversorgungstarif und einem garantierten Festpreis bis 31. Dezember 2010. „Gaskunden im Sondertarif "Gas Favorite" erhalten im ersten Jahr einen Nachlass von einem Prozent auf den Arbeitspreis. Ab dem zweiten Jahr erhöht sich der Nachlass um jeweils ein Prozent pro Jahr bis zum Höchstsatz von fünf Prozent im fünften Treuejahr“, erläutert der Geschäftsführer die neue Tarifstruktur. „Von jedem Euro, den wir einnehmen, bleibt der überwiegende Teil in der Region – in Form von Gehältern, Löhnen, Aufträgen an regionale Unternehmen, Steuern und Leistungen in die Lebensqualität in Rastatt. Unsere Kunden sollen davon profitieren, wenn sie uns durch ihre Treue helfen, den Standort Rastatt nachhaltig zu stärken.“

Die Star-Energiewerke versorgen insgesamt 25.000 Kunden zuverlässig und sicher mit Strom, 7.900 mit Gas und zirka 9.000 mit bestem Trinkwasser. Darüber hinaus beliefern sie mit Nahwärme aus Blockheizkraftwerken und einer Geothermieanlage rund 160 Wohnungen sowie drei Gewerbeeinheiten und öffentliche Einrichtungen. Zu diesen zählen das Tulla-Gymnasium, die Gustav-Heinemann-Schule, das neue Landratsamt und die Amalie-Struve-Kinderschule. Über ihr Leitungsnetz sichern die Star-Energiewerke die Energie- und Wasserversorgung der rund 47.000 Bürgerinnen und Bürger Rastatts.

Ansprechpartner für die Presse

Steffen Neumeister

Leiter Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 07222 773-210

E-Mail: s.neumeister@star-energiwerke.de